

Alt und Jung als Traumteam

Overrather Firma ist Sieger des Unternehmenswettbewerbs

VON STEPHAN BROCKMEIER

Die Overrather Firma RLE International ist Sieger des ersten Unternehmenswettbewerbs „Demographie FIT“. Gemeinsam mit den weiteren Mitgliedern der Fachjury überreichte Landrat Dr. Hermann-Josef Tebroke (CDU) den Preis feierlich an Ralf Laufenberg, Geschäftsführer und CEO des weltweit tätigen Unternehmens für Entwicklungs- und Beratungsdienstleistungen.

Um den von PR-Expertin Elke Strothmann, Chefin der gleichnamigen Agentur, initiierten Wettbewerb hatten sich laut Agentur insgesamt vier hiesige Unternehmen beworben. Strothmann: „Wir waren positiv überrascht über die Vielschichtigkeit der nachhaltigen und innovativen Lösungen und Konzepte der Unternehmen, die sich bei unserem Wettbewerb beworben haben.“

Die Expertenjury entschied sich laut Agentur für RLE aufgrund der „außergewöhnlichen Vielfalt an Maßnahmen, die das Unternehmen bereits seit vielen Jahren erfolgreich umsetzt, um für ältere Mitarbeiter ein altersfreundliches Arbeitsumfeld zu schaffen“.

Schließlich stehe das „FIT“, im Titel des Wettbewerbs für die Förderung, Integration und das Training von Mitarbeitern jenseits des 55. Lebensjahres. Alle drei Aspekte sah die Jury bei RLE mustergültig realisiert.

So achte RLE darauf, dass Beschäftigte unterschiedlicher Generationen nicht nebeneinander, sondern miteinander arbeiteten. Bereits Hochschulabgänger bekämen während ihrer Eingewöhnungsphase einen älteren Mitarbeiter mit langer Betriebszugehörigkeit als Paten an die Seite gestellt, der für sie fachlicher Ansprechpartner und persönliche Vertrauensperson gleichermaßen sei. Selbst ehemalige Mitarbeiter im Ruhe-

DER WETTBEWERB

Der Wettbewerb „Demographie FIT – Förderung, Integration, Training“ richtet sich an Unternehmen im Bergischen Land, die ältere Mitarbeiter in ihrer Belegschaft gezielt und aktiv fördern. Er lenkt damit die Aufmerksamkeit auf innovative und nachhaltige Lösungen, um die Heraus-



PR-Expertin Elke Strothmann (r.) hatte den Wettbewerb initiiert. Landrat Tebroke überreichte die Urkunde. (Foto: privat)

stand könnten noch als Experten im Rahmen sog. „Campus Trainings“ ihren Wissens- und Erfahrungsschatz an die Jungen weitergeben. Ältere Be-

forderungen des zunehmenden Fachkräftemangels zu meistern.

Der Fachjury gehören an: Eva Babatz (Leiterin der IHK-Zweigstelle Leverkusen/Rhein-Berg), Marcus Otto (Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land), Bernd Sassenhof (Vorsitzender,

städtmarketing Overath e.V.), Sibylle Stippler (Senior Economist, Institut der dt. Wirtschaft Köln), Elke Strothmann (Geschäftsführende Gesellschafterin der Agentur Strothmann GmbH), Volker Suermann (Geschäftsführer Wirtschaftsförderungsgesellschaft RBW) und Landrat Dr. Hermann-Josef Tebroke. (sb)

gen, jährlich stattfindende Gesundheitstage) sowie von flexiblen Arbeitszeit- und Altersteilzeitmodellen.

Laut Jury fügen sich die Maßnahmen zu einem „umfassenden und vorausschauenden Gesamtkonzept“ zusammen. Da viele Unternehmen Schwierigkeiten hätten, qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen, sei die gezielte Unterstützung älterer Mitarbeiter eine wegweisende Strategie, um Erfahrung und Expertise zu binden. „RLE International nimmt bei der Förderung älterer Mitarbeiter eine Vorbildfunktion ein. Das Unternehmen zeigt

durch sein Vorgehen auf, wie man dem zunehmenden Fachkräftemangel entgegenwirken kann. Eine Förderung älterer Mitarbeiter ist eine Investition in die Zukunft“, erklärt Tebroke, als er am Mittwochabend in den Räumen des Unternehmens Trophäe und Urkunde an Ralf Laufenberg überreichte.

Laufenberg seinerseits dankte: „Nur die Kombination der Teams aus jungen Ingenieuren und Spezialisten mit langjähriger Berufserfahrung machen Unternehmen wie uns in einer führenden Technologiebranche wie der Automobilentwicklung erfolgreich.“